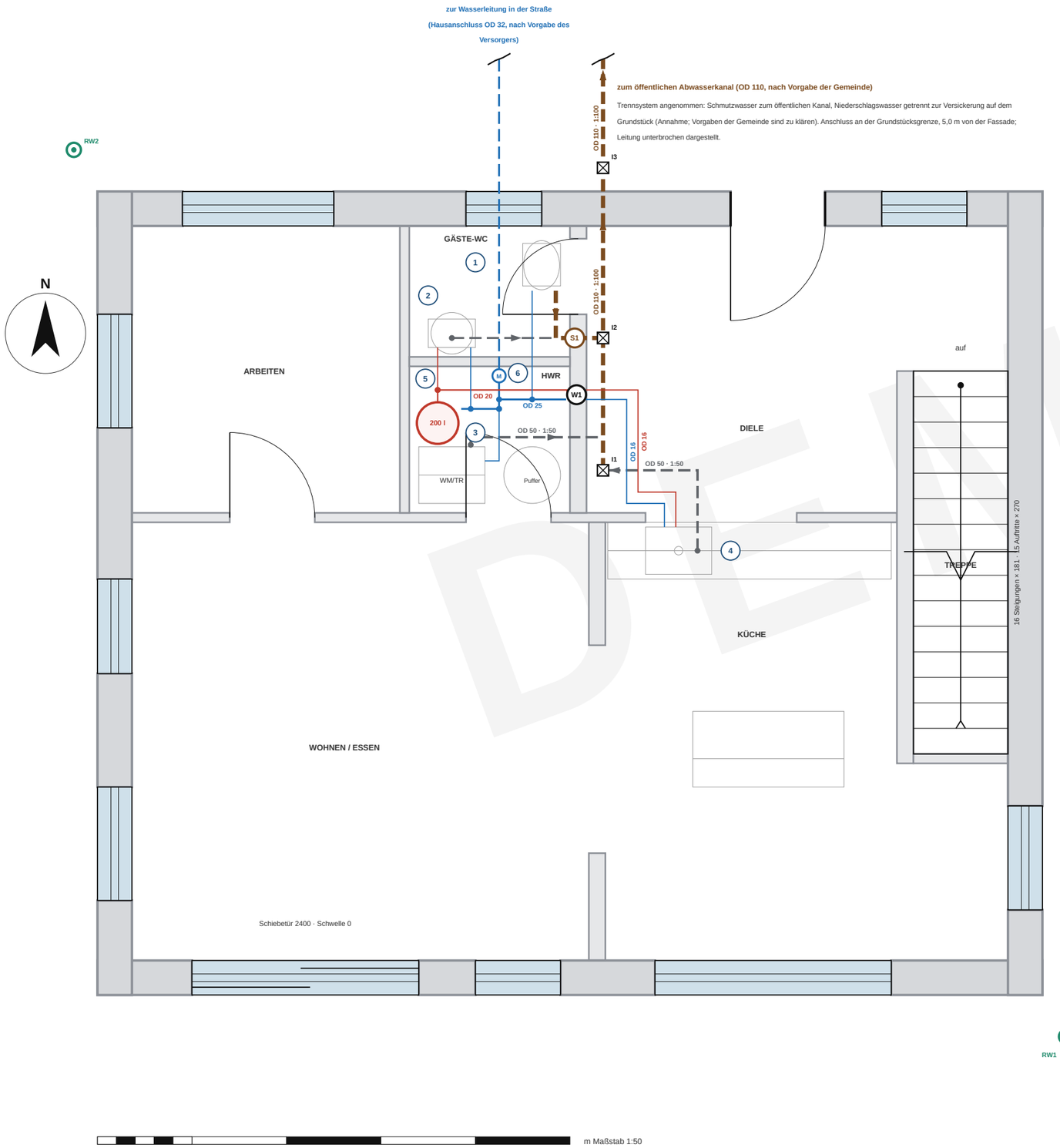
Inhalt

Blatt	Titel	Format	Maßstab	Seite
WR-01	Wasser und Entwässerung Erdgeschoss	A3	1:50	2
WR-02	Wasser, Entwässerung und Regenwasser Obergeschoss	A3	1:50	3
WR-03	Isometrie Entwässerung und Regenwasser	A3		4
WR-04	Berechnung DIN 1986-100	A4		5
WR-05	Sanitär Bad	A3	1:20	6
WR-06	Materialliste Wasser und Entwässerung	A4		7

DEMO

TRINKWASSER UND ENTWÄSSERUNG — ERDGESCHOSS

Trinkwasser kalt und warm (ohne Zirkulation) und Abwasserleitungen · Prinzip, keine Berechnung · Trassen, Durchmesser und Gefälle indikativ, vom ausführenden Installationsbetrieb zu bestätigen (DIN 1986-100)



LEGENDE

- Trinkwasser kalt (OD in mm)
- Trinkwasser warm, ohne Zirkulation (OD in mm)
- Fäkalhaltiges Abwasser (WC), Grundleitung unter der Bodenplatte
- Häusliches Abwasser, Grundleitung unter der Bodenplatte
- S1 — Fallleitung OD 110, über Dach entlüftet
- W1 — Steigleitung kalt + warm
- Revisions- oder Reinigungsöffnung
- Wasserzähler mit Absperrarmatur und Rückflussverhinderer
- Trinkwarmwasserspeicher 200 l (indikativ)
- Fließrichtung Abwasser, Gefälle 1:50 / 1:100
- Gerätenummer (siehe Geräteliste)
- Regenfallrohr OD 80 (Lage wie AR-04)

GERÄTE UND ANSCHLÜSSE

Nr.	Gerät	Kalt	Warm	Abfluss
1	WC	OD 16	–	OD 110 · 1:50
2	Waschtisch	OD 16	OD 16	OD 40 · 1:50
3	Waschmaschine / Trockner	OD 16	–	OD 50 · 1:50
4	Spüle	OD 16	OD 16	OD 50 · 1:50
5	Warmwasserspeicher 200 l	OD 25	OD 20	–
6	Wasserzähler (im HWR)	OD 32	–	–

ROHRLEITUNGSLISTE — INDIKATIV

Leitung	OD mm	Material	Länge m	Gefälle
Hausanschluss Straße → Zähler (erdverlegt)	32	PE-X oder Mehrschichtverbundrohr (indikativ)	6,9	–
Kalt, Hauptleitung	25	PE-X oder Mehrschichtverbundrohr (indikativ)	1,4	–
Kalt, Geräteanschluss	16	PE-X oder Mehrschichtverbundrohr (indikativ)	4,7	–
Warm, Hauptleitung	20	wie kalt, wärmegedämmt	1,6	–
Warm, Geräteanschluss	16	wie kalt, wärmegedämmt	2,8	–
WC-Anschlussleitung (fäkalhaltig)	110	Kunststoff-Abflussrohr PP / PVC-U (indikativ)	0,6	1:50
Grundleitung bis Grundstücksgrenze	110	Kunststoff-Abflussrohr PP / PVC-U (indikativ)	8,2	1:100
Abwasser, Geräteanschlussleitungen	50	Kunststoff-Abflussrohr PP / PVC-U (indikativ)	3,3	1:50
Waschtischablauf	40	Kunststoff-Abflussrohr PP / PVC-U (indikativ)	1,1	1:50

Längen aus der Zeichnung gemessen (ohne Bögen und Durchführungen); über das Blatt hinaus laufende Leitungen sind bis zur Grundstücksgrenze erfasst.

ANMERKUNGEN

Alle Lagen (S1, W1, Speicher, Zähler), Trassen, Durchmesser und Gefälle sind indikative Entwurfsannahmen; endgültige Ausarbeitung und Bemessung durch den Installationsbetrieb bzw. Fachplaner (DIN 1986-100).

Kalt- und Warmwasser als Stichleitungen ohne Zirkulation; das Wasservolumen der Warmwasserleitung bis zur entferntesten Zapfstelle (Spüle) beträgt indikativ 0,6 l (Annahme, PE-X, Innendurchmesser aus der Wandstärke der Tabelle).

Gefälle der Geräteanschlussleitungen 1:50, der Sammel- und Grundleitung 1:100 (indikativ). Schmutz- und Abwasser laufen in einer Grundleitung OD 110 (K1) zum öffentlichen Kanal.

S1 (OD 110) läuft durch beide Geschosse und das Dach (0,30 m über der Dachfläche) als Entlüftung; W1 liegt neben S1 und hat auf WR-02 dieselbe Lage.

Revisionsöffnungen: I1 (Einmündung Küche und HWR), I2 (Fuß von S1) und I3 (Kontrollschacht außerhalb des Hauses). Anschluss an den öffentlichen Kanal an der Grundstücksgrenze.

Wasserzähler mit Hauptabsperrung und Rückflussverhinderer im Hauswirtschaftsraum (HWR); Hausanschluss OD 32 erdverlegt von der Straße durch die Nordwand.

Regenwasser wird getrennt abgeleitet und nicht an die Schmutzwasserleitung angeschlossen; Fallrohre: siehe WR-02 und AR-04.

Leitungen unter der Bodenplatte (gestrichelt) werden vor dem Betonieren der Platte verlegt; Wanddurchführungen und Durchdringungen von Fundamenten mit dem Tragwerksplaner abstimmen.

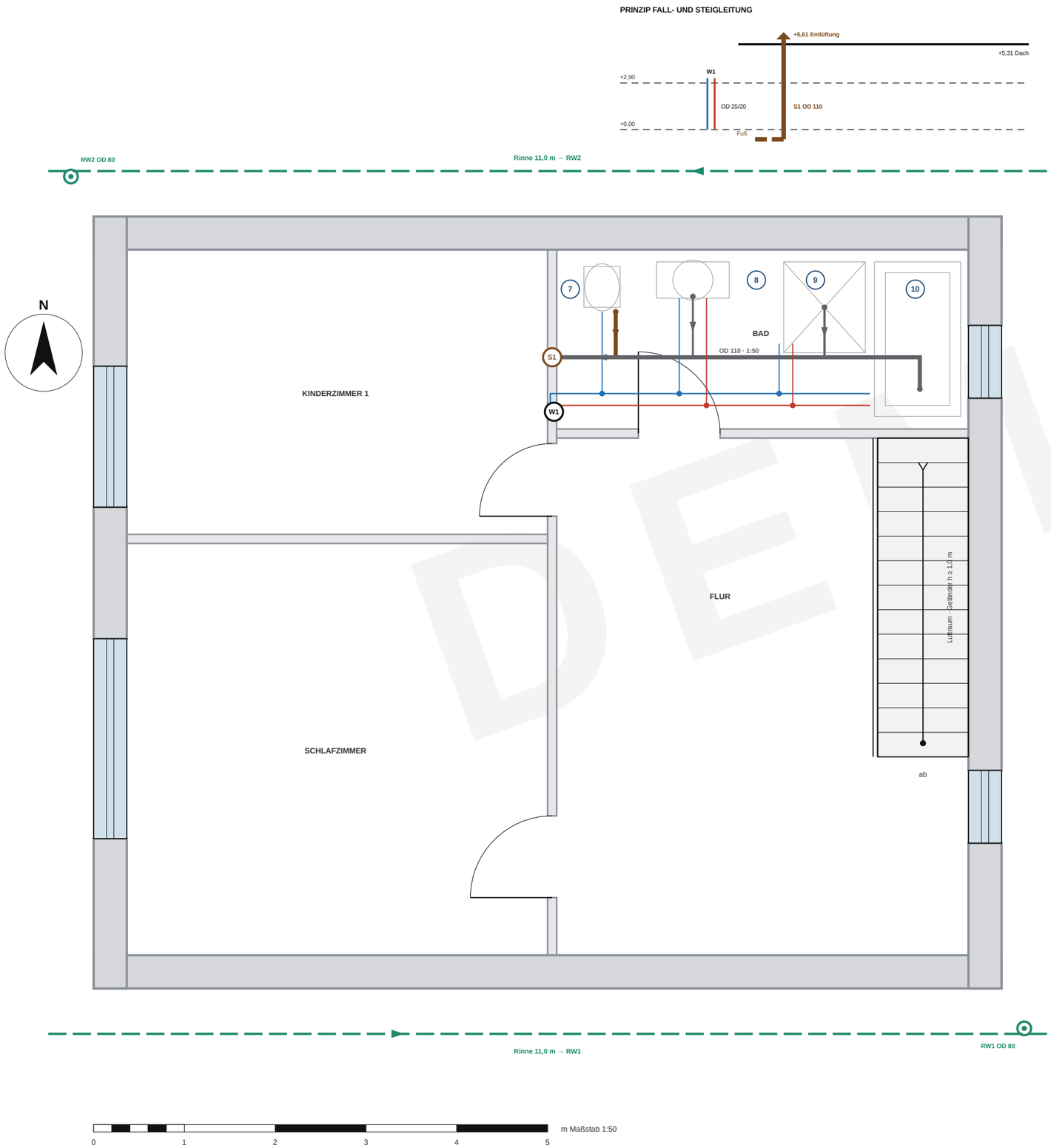
DEMO

archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **WR-01 Trinkwasser und Entwässerung, Erdgeschoss (indikativ)**	MASSSTAB 1:50 (A3)	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **WR-01**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI WR-01_bg.de.svg	FORMAT A3 · 27 Blätter · Architektur

WASSER UND ENTWÄSSERUNG — DACHGESCHOSS UND DACH

Wasser und Entwässerung im Dachgeschoss, Fortführung von S1 und W1 sowie Regenentwässerung des Daches · Prinzip, keine Berechnung · alles indikativ, vom Installationsbetrieb zu bestätigen



LEGENDE

- Trinkwasser kalt (OD in mm)
- Trinkwasser warm, ohne Zirkulation (OD in mm)
- Fäkalhaltiges Abwasser (WC) im Fußbodenaufbau
- Häusliches Abwasser im Fußbodenaufbau
- S1 — Fallleitung OD 110, über Dach entlüftet
- W1 — Steigleitung kalt + warm
- Fließrichtung Abwasser, Gefälle 1:50 / 1:100
- 1 — Gerätenummer (siehe Geräteliste)
- Dachrinne mit Gefälle zum Fallrohr
- Regenfallrohr OD 80 (Lage wie AR-04)

GERÄTE UND ANSCHLÜSSE

Nr.	Gerät	Kalt	Warm	Abfluss
7	WC	OD 16	–	OD 110 · 1:50
8	Waschtisch	OD 16	OD 16	OD 40 · 1:50
9	Dusche	OD 16	OD 16	OD 50 · 1:50
10	Badewanne	OD 20	OD 20	OD 110 · 1:50

ROHRLEITUNGSLISTE — INDIKATIV

Leitung	OD mm	Material	Länge m	Gefälle
Kalt, Verteilleitung	20	PE-X oder Mehrschichtverbundrohr (indikativ)	3,7	–
Kalt, Geräteanschluss	16	PE-X oder Mehrschichtverbundrohr (indikativ)	2,5	–
Warm, Hauptleitung	20	wie kalt, wärmegedämmt	3,5	–
Warm, Geräteanschluss	16	wie kalt, wärmegedämmt	1,9	–
WC-Anschlussleitung (fäkalhaltig)	110	Kunststoff-Abflussrohr PP / PVC-U (indikativ)	4,8	1:50
Abwasser, Geräteanschlussleitungen	50	Kunststoff-Abflussrohr PP / PVC-U (indikativ)	0,5	1:50
Waschtischablauf	40	Kunststoff-Abflussrohr PP / PVC-U (indikativ)	0,7	1:50
S1 Fallleitung (OK Boden EG → Dach + 0,30 m)	110	Kunststoff-Abflussrohr PP / PVC-U (indikativ)	5,6	–
W1 kalt, Steigleitung EG → DG	25	PE-X oder Mehrschichtverbundrohr (indikativ)	2,9	–
W1 warm, Steigleitung EG → DG	20	wie kalt, wärmegedämmt	2,9	–

Längen aus der Zeichnung gemessen (ohne Bögen und Durchführungen); über das Blatt hinaus laufende Leitungen sind bis zur Grundstücksgrenze erfasst.

REGENENTWÄSSERUNG DACH — INDIKATIV, KEIN NACHWEIS

Position	Formel / Eingangswerte	Ergebnis
Dachfläche je Dachseite (Grundriss)	(8,5/2 + 0,5) × (10,0 + 2×0,5) = 4,8 × 11,0	52,2 m²
Gesamte Dachfläche	2 × 52,2 (geneigt 66,3 m²)	104,5 m²
Regenspende (Annahme)	r = 0,030 l/(s·m²), Annahme; vom Fachplaner zu prüfen	0,030 l/(s·m²)
Abfluss je Fallrohr	Q = A × i = 52,2 × 0,030	1,57 l/s
Indikative Leistung des Fallrohrs	Q_cap = 2,5·10⁻⁴ · k_b^-0,167 · d_i^(8/3) · f^(5/3) (OD 80, d_i = 76 mm, k_b = 0,25 mm, Füllgrad 0,33)	5,1 l/s
Auslastung Q / Q_cap	1,57 / 5,1	30 %
Dachrinne, Länge	L = Breite + 2 × Überstand = 11,0 m je Traufe	2 × 11,0 m
Rückhalt / Versickerung (indikativ)	104,5 m² × 20 mm	2090 l

ANMERKUNGEN

Alle Lagen (S1, W1), Trassen, Durchmesser, Gefälle, Regenspende und Rückhaltetiefe sind indikative Annahmen; endgültige Ausarbeitung und Bemessung durch den Installationsbetrieb bzw. Fachplaner (DIN 1986-100).

Steigleitungen W1 (kalt OD 25, warm OD 20) und S1 (OD 110) liegen an derselben Stelle wie auf WR-01.

Abläufe im Fußbodenaufbau, Gefälle 1:50 (indikativ): WC OD 110, Dusche und Badewanne OD 50 mit Geruchsverschluss, Waschtisch OD 40; alle Abläufe zu S1.

S1 läuft bis 0,30 m über die Dachfläche und entlüftet die Entwässerung; die Dachdurchführung ist eine indikative Annahme und noch nicht auf AR-04 dargestellt.

Regenentwässerung: zwei Dachrinnen mit je einem Fallrohr OD 80 (Lage wie AR-04). Das Regenwasser wird getrennt vom Schmutzwasser auf dem Grundstück versickert, ggf. mit Regentonne oder Zisterne.

Regenspende und Rückhaltetiefe (20 mm) sind Annahmen; Anforderungen der Gemeinde (Rückhalt, Versickerungsfähigkeit des Bodens) sind vom Fachplaner zu bestätigen.

Die Leistung des Fallrohrs ist eine Abschätzung mit einer empirischen Formel bei Füllgrad 0,33; kein Nachweis.

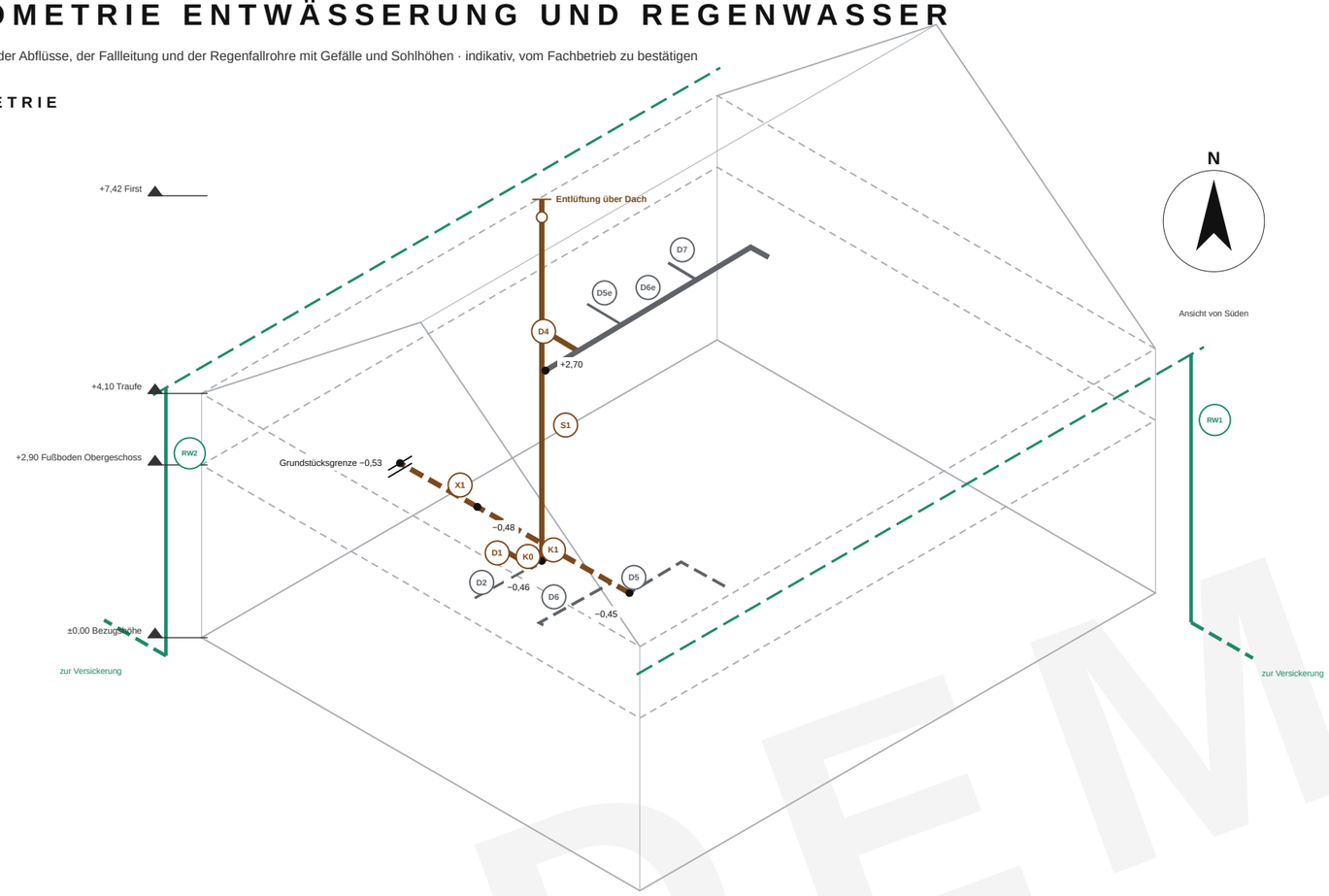
archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **WR-02 Wasser und Entwässerung, DG und Dach (indikativ)**	MASSSTAB 1:50 (A3)	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **WR-02**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI WR-02_1e.de.svg	FORMAT A3 · 27 Blätter · Architektur

ISOMETRIE ENTWÄSSERUNG UND REGENWASSER

Isometrie der Abflüsse, der Fallleitung und der Regenfallrohre mit Gefälle und Sohlhöhen · indikativ, vom Fachbetrieb zu bestätigen

ISOMETRIE



LEGENDE

- Schmutzwasser fäkalienhaltig (DS) 110
- Schmutzwasser fäkalienfrei (DW) 40–110
- Regenwasser (RW) 80
- Unter der Bodenplatte oder im Erdreich

Höhen in m bezogen auf ±0,00 (Fußboden Erdgeschoss)

LEITUNGSLISTE

Nr.	Leitung	Ø	Gefälle	L [m]	Anfang [m]	Ende [m]
D1	Abfluss WC Erdgeschoss	110	1:50	0,63	−0,45	−0,46
D2	Abfluss Waschtisch Erdgeschoss	40	1:50	1,10	−0,44	−0,46
D5	Abfluss Küchenspüle	50	1:50	1,85	−0,41	−0,45
D6	Abfluss Waschmaschine / Trockner	50	1:50	1,48	−0,42	−0,45
D4	Abfluss WC Obergeschoss	110	1:50	0,50	+2,72	+2,71
D5e	Abfluss Waschtisch Obergeschoss	40	1:50	0,67	+2,74	+2,73
D6e	Abfluss Badewanne	110	1:50	4,33	+2,79	+2,70
D7	Abfluss Dusche	50	1:50	0,55	+2,77	+2,76
K0	Grundleitung unter der Bodenplatte	110	1:100	0,30	−0,46	−0,46
K1	Grundleitung zum Kanal (alle Entwässerungsgegenstände)	110	1:100	2,95	−0,45	−0,48
X1	Grundstücksentwässerung bis zur Grundstücksgrenze	110	1:100	5,00	−0,48	−0,53
S1	Fallleitung mit Entlüftung	110	–	6,07	−0,46	+5,61
RW1	Regenfallrohr	80	–	4,50	+4,10	−0,40
RW2	Regenfallrohr	80	–	4,50	+4,10	−0,40

PRÜFUNG ANSCHLUSSHÖHE

Sohlhöhe an der Grundstücksgrenze	−0,53	m
Angenommene Tiefe des öffentlichen Kanals	−1,50	m
Länge der Grundleitung bis zur Grundstücksgrenze	5,0	m
Anschluss ohne Hebeanlage möglich	erfüllt	

Anfangshöhe der Abflüsse: 0,45 m unter Fußbodenhöhe (Annahme; Fußbodenaufbau und Dämmung bleiben dann frei von Leitungen).
Der öffentliche Kanal liegt angenommen 1,50 m unter ±0,00; die tatsächliche Tiefe nennt der örtliche Entwässerungsbetrieb.
Gefälle: 1:50 für die Anschlussleitungen, 1:100 für die Grund- und Sammelleitungen. Regenwasser (RW) wird getrennt zur Versickerung geführt und nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet.
Die Fallleitung S1 ist über das Dach geführt (Hauptlüftung); ein Belüftungsventil ist hier nicht vorgesehen.
Isometrie im Maßstab 1:100 entlang der Achsen; Leitungslängen und Höhen stammen aus dem Modell und sind indikativ. Die endgültige Ausführung legt der ausführende Fachbetrieb fest.

DEMO

archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **WR-03 Isometrie Entwässerung und Regenwasser (indikativ)**	MASSSTAB –	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **WR-03**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI WR-03_isometrie.de.svg	FORMAT A3 · 27 Blätter · Architektur

BERECHNUNG TRINKWASSER, ENTWÄSSERUNG UND REGENWASSER

Berechnung nach dem Prinzip von DIN EN 806 / DIN 1988-300 (Trinkwasser) und DIN 1986-100 / DIN EN 12056 (Entwässerung): Entnahmedurchflüsse, Rohrdurchmesser, Entwässerung, Regenwasser und Leitungsdruck. Alle Annahmen stehen auf dem Blatt; indikativ.

ENTNAHMESTELLEN

Entnahmestelle	Kalt [dm³/s]	Warm [dm³/s]	DU	Ø [mm]
Küchenspüle EG	0,07	0,07	0,8	50
WC EG	0,10	–	2,0	110
Waschtisch EG	0,07	0,07	0,5	40
Waschmaschine EG	0,20	–	0,8	50
WC OG	0,10	–	2,0	110
Waschtisch OG	0,07	0,07	0,5	40
Dusche OG	0,10	0,10	0,6	50
Badewanne OG	0,15	0,15	0,8	50
Gesamt	0,86	0,46	8,0	

ROHRDURCHMESSER KALT UND WARM

Leitung	n	Q [dm³/s]	Erforderlich	Gezeichnet	v [m/s]	Status
Hausanschlussleitung und Zähler	9	0,385	20	32	1,92	erfüllt
Kalt, Hauptleitung	9	0,385	20	25	1,92	erfüllt
Kalt, Verteilleitung	4	0,242	20	20	1,21	erfüllt
Kalt, Anbindeleitung	1	0,200	16	16	1,77	erfüllt
Warm, Hauptleitung	5	0,230	20	20	1,14	erfüllt
Warm, Anbindeleitung	1	0,100	16	16	0,88	erfüllt

INHALT WARMWASSERLEITUNG (GRENZE 3,0 L)

Entnahmestelle	Leitungsabschnitte	L [m]	Inhalt [l]	Status
Küchenspüle EG	H1 + H2 + H2k	4,0	0,59	erfüllt
Waschtisch EG	H1 + H1b	0,6	0,08	erfüllt
Waschtisch OG	H1 + H2 + H4 + H4b	4,4	0,79	erfüllt
Dusche OG	H1 + H2 + H4 + H4s	4,9	0,92	erfüllt
Badewanne OG	H1 + H2 + H4	5,1	1,02	erfüllt

Rohrdurchmesser nach der Gleichzeitigkeit der Entnahmen (1/√(n−1)); Fließgeschwindigkeit im Rohr höchstens 2,0 m/s.
Entwässerung: Schmutzwasserabfluss Qww = k·√DU mit k = 0,5; Füllung und Leistung nach Manning mit n = 0,010.
Annahmen: Versorgungsdruck 200 kPa, Druckverlust Wasserzähler 20 kPa, Mindestfließdruck an der Entnahmestelle 100 kPa. Den tatsächlichen Versorgungsdruck nennt das Wasserversorgungsunternehmen.
Warmwasserleitung: Inhalt zwischen Speicher und Entnahmestelle höchstens 3,0 l, damit die Wartezeit kurz bleibt und die Leitung nicht legionellenanfällig wird (Richtwert).
Alle Werte sind indikativ. Der ausführende Fachbetrieb prüft die Berechnung nach DIN EN 806 / DIN 1988-300 und DIN 1986-100 / DIN EN 12056 und erstellt die endgültige Ausführungsplanung.

ENTWÄSSERUNG

Nr.	Leitung	DU	Qww [l/s]	Gezeichnet	Erforderlich	Gefälle	Leistung [l/s]	Status
K1	Grundleitung zum Kanal (alle Entwässerungsgegenstände)	8,0	2,00	110	110	1:100	3,8	erfüllt
S1	Fallleitung mit Entlüftung	3,9	2,00	110	110	–	4,0	erfüllt
D1	Abfluss WC Erdgeschoss	2,5	2,00	110	110	1:50	9,0	erfüllt
D2	Abfluss Waschtisch Erdgeschoss	0,5	0,50	40	40	1:50	0,5	erfüllt
D4	Abfluss WC Obergeschoss	2,0	2,00	110	110	1:50	9,0	erfüllt
D5	Abfluss Küchenspüle	0,8	0,80	50	50	1:50	1,0	erfüllt
D5e	Abfluss Waschtisch Obergeschoss	0,5	0,50	40	40	1:50	0,5	erfüllt
D6	Abfluss Waschmaschine / Trockner	0,8	0,80	50	50	1:50	1,0	erfüllt
D6e	Abfluss Badewanne	3,9	2,00	110	110	1:50	9,0	erfüllt
D7	Abfluss Dusche	0,6	0,60	50	50	1:50	1,0	erfüllt

REGENWASSER (RW)

Kenngröße	Wert	Einheit
Horizontal projizierte Dachfläche	104,5	m²
Bemessungsregenspende	0,03	l/(s·m²)
Abfluss je Regenfallrohr / Leistung	1,57 / 5,15	l/s
Auslastung Regenfallrohr	30	%
Rückhaltung (Versickerung)	2090 (20 mm)	l
Regenwasserableitung	erfüllt	

DRUCKVERLUST KRITISCHE LEITUNG — Dusche OG

Leitung	Ø [mm]	L [m]	Q [dm³/s]	v [m/s]	Δp [kPa]
C0	32	6,92	0,385	0,71	2,53
C1	25	0,18	0,385	1,18	0,22
C3	25	0,71	0,264	0,81	0,44
C4	20	2,72	0,242	1,21	4,61
C4s	16	0,55	0,100	0,88	0,78
	Reibung gesamt				8,6

Versorgungsdruck 200 kPa, Zähler 20 kPa, Reibung 8,6 kPa, Höhe 39,2 kPa, somit 132 kPa an der Entnahmestelle (mindestens 100 kPa): erfüllt.

DEMO

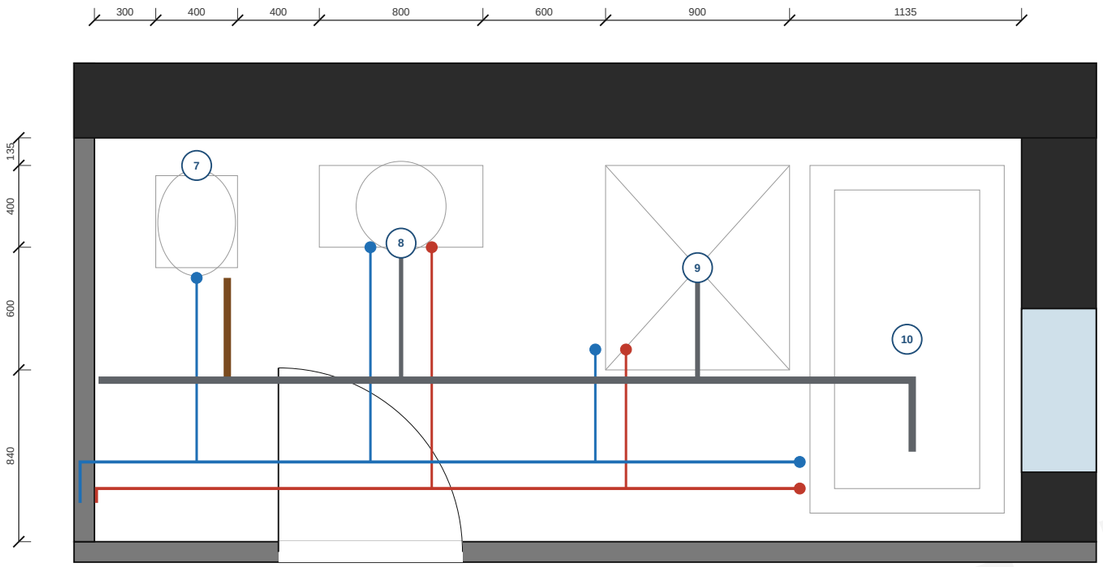
archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **WR-04 Berechnung Trinkwasser, Entwässerung und Regenwasser (indikativ)**	MASSSTAB	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **WR-04**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI WR-04_berekening.de.svg	FORMAT A4 · 27 Blätter · Architektur

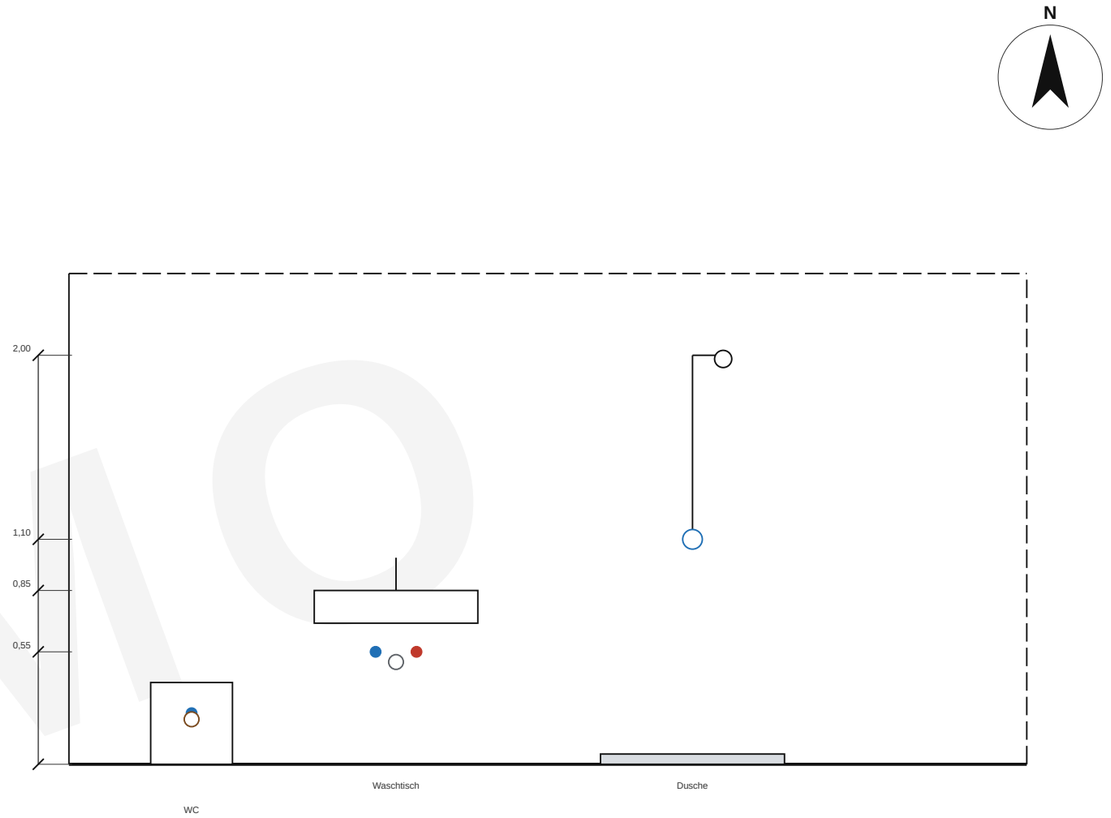
SANITÄRINSTALLATION BAD OBERGESCHOSS 1:30

Bad im Obergeschoss: Sanitärobjekte, Anschlusshöhen und Abflüsse im Grundriss und in der Wandansicht, jeweils 1:30. Maße indikativ; das gewählte Fabrikat bestimmt die endgültigen Maße.

GRUNDRISS 1:30



ANSICHT NORDWAND 1:30



Maßstab 1:30 auf A3; Maße in m über Oberkante Fertigfußboden

Maßstab 1:30 (Grundriss und Wandansicht) auf A3

Maße in m ab der Innenseite der Wand

SANITÄROBJEKTE

Gegenstand	Maß [mm]	Kalt [dm³/s]	Warm [dm³/s]	DU	Abfluss	Ausführung
7 WC	400 × 500	0,10	–	2,0	110	Wandhängendes WC mit Vorwandelement, Abfluss 110 mm
8 Waschtisch	800 × 400	0,07	0,07	0,5	40	Wandhängender Waschtisch, Siphon in der Wand, Abfluss 40 mm
9 Dusche	900 × 1000	0,10	0,10	0,6	50	Bodenebene Dusche mit Rinne oder Ablauf, Abfluss 50 mm
10 Badewanne	950 × 1700	0,15	0,15	0,8	50	Badewanne mit Siphon, Abfluss 110 mm

Die Anschlusshöhen sind indikativ (Kaltwasser WC auf 250 mm); das gewählte Fabrikat bestimmt die endgültigen Höhen.

Leitungen in der Wand und im Fußbodenaufbau; Wasserleitungen in der Wand erhalten eine Ummantelung oder Dämmung gegen Tauwasser und Schall.

Duschfläche mit Gefälle zum Ablauf; Abdichtung im Verbund nach dem System des Herstellers, an den Wänden um die Badewanne bis mindestens 0,2 m über dem Fußboden und an der Dusche bis zur Decke.

Rückflussverhinderer und Absperrarmaturen bei den Objekten bleiben zugänglich; Vorwandelement mit Spülkasten hat eine Revisionsöffnung.

Lüftung des Bades nach dem Lüftungskonzept des Entwurfs (HV-04); elektrische Schutzbereiche nach den Blättern Elektro. Indikativ, vom Fachbetrieb zu bestätigen.

ANSCHLUSSHÖHEN

Gegenstand	Anschluss	H [m]	System
WC	Kaltwasser	0,25	kalt
WC	Abfluss Achse	0,22	Schmutzwasser
Waschtisch	Kaltwasser	0,55	kalt
Waschtisch	Warmwasser	0,55	warm
Waschtisch	Abfluss Achse	0,50	Abwasser
Waschtisch	Oberkante Rand	0,85	–
Dusche	Mischbatterie	1,10	kalt
Dusche	Kopfbrause	2,00	–
Dusche	Abfluss Achse	0,00	Abwasser
Badewanne	Mischbatterie	0,60	kalt
Badewanne	Oberkante Rand	0,55	–
Badewanne	Abfluss Achse	0,00	Abwasser

DEMO

archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **WR-05 Sanitärinstallation Bad Obergeschoss (indikativ)**	MASSSTAB 1:30 (A3)	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **WR-05**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI WR-05_sanitair.de.svg	FORMAT A3 · 27 Blätter · Architektur

MATERIALLISTE TRINKWASSER UND ENTWÄSSERUNG

Materialliste der Leitungen, Bögen, T-Stücke, Absperrarmaturen und Objektanschlüsse, aus dem Modell abgeleitet. Mengen indikativ, einschließlich Verschnitt.

TRINKWASSERLEITUNG

Pos.	Bezeichnung	Einh.	Menge	Grundlage
W01	Mehrschichtverbundrohr PE-X kalt, 16 × 2,0 mm	m	8	7,2 m + 10 % Verschnitt
W02	Mehrschichtverbundrohr PE-X kalt, 20 × 2,0 mm	m	5	3,7 m + 10 % Verschnitt
W03	Mehrschichtverbundrohr PE-X kalt, 25 × 2,3 mm	m	2	1,4 m + 10 % Verschnitt
W04	Mehrschichtverbundrohr PE-X kalt, 32 × 2,9 mm	m	8	6,9 m + 10 % Verschnitt
W05	Mehrschichtverbundrohr PE-X warm, 16 × 2,0 mm	m	6	4,7 m + 10 % Verschnitt
W06	Mehrschichtverbundrohr PE-X warm, 20 × 2,0 mm	m	6	5,1 m + 10 % Verschnitt
W07	Rohrdämmung Warmwasser	m	12	Länge der Warmwasserleitungen
W08	Bogen 90° Pressverbinder	Stk	10	Im Modell gezählt
W09	T-Stück Pressverbinder	Stk	8	Im Modell gezählt
W10	Eckventil am Objekt	Stk	13	8 kalt + 5 warm
W11	Wasserzähler mit Verschraubungen	Stk	1	Einer je Wohnung
W12	Hauptabsperrarmatur	Stk	1	Einer je Wohnung
W13	Rückflussverhinderer	Stk	1	Einer je Anschluss
W14	Trinkwasserspeicher mit Sicherheitsgruppe	Stk	1	Einer je Wohnung

SANITÄROBJEKTE

Pos.	Bezeichnung	Einh.	Menge	Grundlage
S01	Wandhängendes WC mit Vorwandelement	Stk	2	Einer je Objekt
S02	Waschtisch mit Armatur	Stk	2	Einer je Objekt
S03	Bodenebene Dusche mit Rinne und Mischbatterie	Stk	1	Einer je Objekt
S04	Badewanne mit Mischbatterie	Stk	1	Einer je Objekt
S05	Küchenspüle mit Armatur	Stk	1	Einer je Anschlusspunkt
S06	Waschmaschinenanschluss	Stk	1	Einer je Anschlusspunkt

ENTWÄSSERUNG

Pos.	Bezeichnung	Einh.	Menge	Grundlage
R01	PVC-Abflussrohr Ø110 mm	m	11	9,4 m + 10 % Verschnitt
R02	PVC-Abflussrohr Ø50 mm	m	5	3,9 m + 10 % Verschnitt
R03	PVC-Abflussrohr Ø40 mm	m	2	1,8 m + 10 % Verschnitt
R04	Bogen PVC	Stk	4	Im Modell gezählt
R05	Abzweig PVC	Stk	6	Im Modell gezählt
R06	Reinigungsöffnung oder Revisionsstück	Stk	3	An Bögen und Enden der Grundleitung
R07	Siphon	Stk	6	Einer je ablaufendes Objekt
R08	Lüftungshaube mit Dachdurchführung	Stk	1	Eine je Fallleitung

REGENWASSER

Pos.	Bezeichnung	Einh.	Menge	Grundlage
H01	Regenfallrohr Ø80 mm	m	10	2 Regenfallrohre je 4,1 m
H02	Dachrinne mit Haltern	m	22,0	Länge nach der Traufe
H03	Bogen Regenfallrohr	Stk	4	Zwei je Regenfallrohr
H04	Versickerungs- oder Rückhalteanlage	l	2090	Nach dem berechneten Rückhaltevolumen

ANMERKUNGEN

Die Mengen stammen aus dem Modell und enthalten 10 % Verschnitt für die Rohre; sie sind indikativ.
Marke und Typ der Bauteile wählt der ausführende Fachbetrieb; hier sind keine Marken oder Preise enthalten.
Bögen und T-Stücke sind am Pfad jeder Leitung im Modell gezählt; eine Abweichung auf der Baustelle ist normal.
Leitungen unter der Bodenplatte und im Erdreich erhalten ein Sandbett; die Abflussleitungen werden vor dem Abdecken auf Dichtheit geprüft.
Diese Liste ist kein Leistungsverzeichnis; der ausführende Fachbetrieb erstellt die endgültige Liste auf Grundlage der gewählten Fabrikate. Indikativ, vom Fachplaner zu bestätigen.

DEMO

archi.sulerr.com

PROJEKT Einfamilienhaus, EG + DG, Bayern (fiktives Demo-Grundstück)	BAUHERR Demo – fiktive Familie	
ZEICHNUNG **WR-06 Materialliste Trinkwasser und Entwässerung (indikativ)**	MASSSTAB –	DATUM 2026-11-06
PHASE / STATUS Entwurf · DEMO · nicht zur Genehmigung/Ausführung	BLATT **WR-06**	IND. **A**
ERSTELLT KI-Entwurf (archi.sulerr.com) · geprüft: Ingenieur · Bauvorlageberechtigung: Rolle, nicht unterschrieben	DATEI WR-06_materiaallijst.de.svg	FORMAT A4 · 27 Blätter · Architektur